

SEEBLICK

| KW 50, 12.12.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Laternen weisen den Weg durch den Wald

Diesen Samstag präsentiert sich der Romanshorne Wald im vorweihnächtlichen Lichterzauber. Der bereits zum siebten Mal organisierte Laternliweg führt auf romantischen Pfaden vom Parkplatz Spitz zur Waldschenke.

Der traditionelle Laternliweg versetzt den Romanshorne Wald für einige Stunden in Adventsstimmung und weihnächtlichen Lichterzauber. Am Samstag, 13. Dezember, zwischen 17 und 21 Uhr ist es wieder so weit. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Spitz, wo romantische Laternen den rund einen Kilometer langen und gut begehbaren Weg zur Waldschenke Romanshorn beleuchten. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Weihnachtsstimmung, Glühwein, grillierte Würste, Raclette und weitere leckere Sachen freuen. Für die musikalische Umrahmung sorgt in diesem Jahr das Romanshorne Quartett «Mc Moj».



Kostenlose Anreise mit dem Shuttlebus

Es steht ein kostenloser Shuttlebus zum Parkplatz Spitz zur Verfügung. Der Bus fährt von 16.15 bis 17.45 jede halbe Stunde ab folgenden Haltestellen: Reckholdenstrasse/Amag-Garage, Alleestrasse/Sprachheilschule, Salmsacherstrasse/Kino, Salmsacherstrasse/Hochhaus und Amriswilerstrasse/Landhaus. Vom Parkplatz Spitz gibt es Fahrten zurück nach Romanshorn um 18.30 Uhr, 19.15

Uhr, 20 Uhr und 20.45 Uhr. Auch in diesem Jahr müssen die Organisatoren wohl ohne weisse Schneepracht auskommen. «Nach den verregneten Auflagen in den letzten Jahren sind wir in erster Linie froh, wenn es trocken ist», sagt Mitorganisator Rolf Bertschinger. Seit der gelungenen Premiere im Jahre 2008 stösst der von Rolf Bertschinger, Ruth und Heinz Ramsperger sowie Emil Gsell organisierte einzigartige Anlass in der Region auf

grosses Interesse. Auch in diesem Jahr werden rund 1000 kleine und grosse Besucherinnen und Besucher erwartet.

Treue Helferinnen und Helfer

«Wenn wir am nächsten Samstag zahlreiche strahlende Augen sehen, so haben sich unsere Bemühungen wiederum gelohnt»,

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

In Liebe feiern



Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Unser Webshop ist jetzt ein kreativer **Geschenkratgeber.**

www.oepfelfarm.ch



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23

DH STUDIO
ROMANSHORN

IHRE (MUND)GESUNDHEIT LIEGT MIR AM HERZEN!



Monika Frommknecht
Dipl. Dentalhygienikerin HF, Mobile 078 884 33 54
Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, Di bis 20.30 Uhr



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



FRIDAY NIGHT MUSIC



19-12-2014
Miriam Sutter & Friends
 Menü und Tischreservation (erwünscht) unter www.panem.ch

PANEM DINE and CHILL



Live DJ ab 20:00h
Türöffnung 19:00h
 Menü und Tischreservation (erwünscht) unter www.panem.ch

Gala Dinner



Silvester Dinner

Restaurant Panem • Hafenstrasse 62 • CH- 8590 Romanshorn • +41 71 466 78 06 • info@panem.ch • www.panem.ch • www.facebook.com/restaurantpanem

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil und in Güttingen!

ab Fabrik!



FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
 Hauptstrasse 50 • 8594 Güttingen • 071 695 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



- > Nachhilfe
- > Prüfungsvorbereitung
- > alle Fächer / Stufen
- > Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen-
 Wil • Gossau • Heerbrugg •
 Rapperswil • Herisau •
 Frauenfeld • Weinfelden •
 Amriswil • Arbon •
 Schaffhausen • Chur

IMPULS ▶
NACHHILFE
ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

ADVENTSSHOPPING
 SAMSTAG 13.12. 2014

Leggero STORE

WIENERLI
 und hausgemachter **GLÜHWEIN**

3 GASTAUSSTELLER
 ORIGINELLE GESCHENKIDEEN

Pier 58 - Ihr Freizeitgeschäft für Familien mit Style
 Hafenstrasse 58 in Romanshorn | www.pier58.ch

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Wann:
 Mittwoch, den 17. Dezember: 16.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, den 20. Dezember: 8.00 bis 11.00 Uhr

Wo:
 Parkplatz Spitz
 (Waldschenkeparkplatz)



zertifiziert...
 ... wir produzieren Holz in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die gemäss den Richtlinien des Forest Stewardship Council FSC unabhängig zertifiziert sind.
 SGS-FM-0583



FROHER FSC-BAUM
FROHES FEST!



GRILLIERTE PREISE

Lagerverkauf: bis 30. Dezember
 erhalten Sie bis zu CHF 11 810.-
 Rabatt auf 22 ausgewählte
 Lagerfahrzeuge!



TECHNOLOGY TO ENJOY

autoviva
 Autoviva AG, Kreuzlingerstr. 30, 8580 Amriswil
 Telefon 071 414 03 30, www.autoviva.ch

31. Dezember 2014

SEEMÖWE
 *** HOTEL & RESTAURANT

Silvestergala

Tanz, Live Musik, Feuerwerk, Buffets, etc.
 CHF 98

01. Januar 2015

Neujahrsbrunch

CHF 48

071 695 10 10
 Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

Fortsetzung von Seite 1

erklären die Organisatoren, die wie immer auf die grosszügige Unterstützung durch

das Waldschenke-Team und auf die engagierte Mitarbeit von rund 30 Freiwilligen zählen dürfen. ●

Stadt Romanshorn

Gratisbus zum Parkplatz Spitz					
Reckholdernstrasse/Amag-Garage	ab	16.15 Uhr	16.45 Uhr	17.15 Uhr	17.45 Uhr
Alleestrasse/Sprachheilschule	ab	16.17 Uhr	16.47 Uhr	17.17 Uhr	17.47 Uhr
Salmsacherstrasse/Kino	ab	16.20 Uhr	16.50 Uhr	17.20 Uhr	17.50 Uhr
Salmsacherstrasse/Hochhaus	ab	16.22 Uhr	16.52 Uhr	17.22 Uhr	17.52 Uhr
Amriswilerstrasse/Landhaus	ab	16.25 Uhr	16.55 Uhr	17.25 Uhr	17.55 Uhr
Ankunft Spitz Bushaltestelle	an	16.30 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr	18.00 Uhr
Rückfahrt ab Spitz Bushaltestelle	ab	18.30 Uhr	19.15 Uhr	20.00 Uhr	20.45 Uhr

Über Weihnachten und Neujahr

Über die Festtage (KW 52 und 01) macht das Seeblick-Team Pause. Wir sind ab 3. Januar 2015 wieder für Sie da. ●

Das Seeblick-Team

Gemeinden & Parteien

Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage

Die Stadtverwaltung Romanshorn hat über die Festtage eingeschränkte Öffnungszeiten.

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind vom Montag, 22. Dezember 2014, bis Freitag, 2. Januar 2015, nur teilweise besetzt. Die Schalter auf dem Einwohneramt, dem Steueramt, der Bauverwaltung und der AHV-Zweigstelle sind jedoch bis Mittwochmittag, 24. Dezember, 11.30 Uhr, geöffnet. Für Todesfall-

meldungen in der Zeit zwischen 24. Dezember mittags und Montag, 5. Januar, ist ein Pikett-Dienst organisiert. Unter Telefonnummer 071 466 83 83 sind weitere Informationen erhältlich. Reservationen für Tageskarten zwischen 24. Dezember 2014 und 4. Januar 2015 können über die Website www.romanshorn.ch gemacht werden. Die Tageskarten müssen bis am Mittwoch, 24. Dezember 2014, 11.30 Uhr, abgeholt werden.

Entsorgungsstelle

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 24. Dezember und am 31. Dezember geschlossen, aber am Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr, sowie am Samstag, 3. Januar, von 8.30 bis 11.30 Uhr offen. Die Stadtverwaltung Romanshorn dankt für das Verständnis und wünscht allen frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2015. ●

Stadt Romanshorn



Einfache Entsorgung
Zeitunabhängig in Unterflurcontainern.
Weiter gehts auf Seite 5.



Spatenstich
Die neue Plattform nimmt bald erste Formen an.
Weiter auf Seite 6.



Ausstellung
«Areal Seilereij Fatzer» – dieses Wochenende.
Weiter gehts auf Seite 13.

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten 1, 3, 9 bis 14

Gemeinden & Parteien
Seiten 3 bis 9

Wellenbrecher
Seite 5

Wirtschaft
Seiten 13 bis 14

Impressum

Herausgeber
Stadt Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



DEUTSCH LERNEN

Deutschkurse Niveau A1-B1, Alphabetisierungskurs

- Regelkurs: 1 x 90 Min./Woche, abends
- Intensivkurs: 2 x 90 Min./Woche, abends

Einstufungstest (in den Kursgebühren enthalten):

Montag, 2. Februar 2015

Kursbeginn 2015: Kalenderwoche 6

Kurskosten pro Semester

Intensivkurs: Einwohner Romanshorn Fr. 500.–, Auswärtige Fr. 900.–

Regelkurs: Einwohner Romanshorn Fr. 250.–, Auswärtige Fr. 450.–

Konversationskurs Niveau A2/B1

- 1 x 90 Min./Woche, abends

Einstufungstest (in den Kursgebühren enthalten):

Montag, 2. Februar 2015

Kursbeginn 2015: Kalenderwoche 6

Kurskosten pro Semester

Einwohner Romanshorn Fr. 250.–, Auswärtige Fr. 450.–

Die Durchführung eines Kurses hängt von der Anzahl Anmeldungen ab. Kursabend und Kurszeit werden nach dem Einstufungstest festgelegt. Anmeldung bis 17. Januar 2015

Integrationsstelle, Bahnhofstrasse 2, 8590 Romanshorn

Online: www.romanshorn.ch › Leben › Integration-Deutschkurse

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Otilie (Tilly) Züllig-Lehmann

Wir danken allen herzlich,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die unser Mami und Schwiegermutter auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ganz herzlichen Dank an Herrn Ruedi Bertschi, Pfarrer, für den wunderbar gestalteten Gottesdienst in harmonischem Einklang mit dem Organisten Oliver Kopeinig.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam im Sattelbogen – Haus am Städeli – Bischofszell für die liebevolle Betreuung.

Alle diese Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit waren uns grosse Hilfe und Trost in dieser schweren Zeit.

Romanshorn, im Dezember 2014

Die Trauerfamilien
Brigitte und Stephan Scherrer
Jacqueline Brunner mit Beat Meili

IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!
RITA ANGST Malerei & Gestaltung
X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION
www.ihre-malerin.ch
Tel. 071 220 99 94 X mail@ihre-malerin.ch

Gemeinden & Parteien

Einheitsgemeinde – ja oder nein?

Welche Strukturen sind für die Zukunft von Romanshorn ideal?

Im Moment wird die Frage nach einem Parlament intensiv diskutiert. Doch gibt es auch andere strukturelle Fragen, die ebenfalls eine Überlegung wert sind. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der letztendlich am Salmsacher Willen fehlgeschlagenen Fusion wurden auch Fragen zur Zusammenlegung von Primar- und Sekundarschulgemeinde diskutiert. Einen Schritt weiter geht am 1. Januar 2015 die Gemeinde Sirnach. In Sirnach werden Schulgemeinde und Politische Gemeinde zusammengelegt. Kann dies auch ein Weg für Romanshorn sein? Lässt sich vor-

handenes Know-how in der Stadtverwaltung auch für die Schule nutzen? Sind gemeinsame Planungen, wie beispielsweise die Campus-Idee, in einer Einheitsgemeinde einfacher anzugehen? Oder werden die schulischen Anliegen in einem derart umfassenden Gremium marginalisiert?

Egal wie man zu einer Frage einer Einheitsgemeinde oder als kleinerem Schritt einer Volksschulgemeinde steht: Es ist sicher spannend, die Erfahrungen von Sirnach zu verfolgen und die Diskussion in Romanshorn zu lancieren.

Die FDP Romanshorn lädt deshalb am Montag, 19. Januar 2015, 2000 Uhr, in der Reckholdernaula zu einer öffentlichen Infor-

mations- und Diskussionsveranstaltung ein. Kurt Baumann, Sirnacher Gemeindeamann, und Urs Schrepfer, Schulpräsident und ab 1. Januar neu Gemeinderat mit dem Ressort Schule, werden über den Prozess hin zur Einheitsgemeinde berichten. Welche Hürden galt es zu nehmen? Welche Erkenntnisse können für Romanshorn wichtig sein? Wie war der Start in die neue Organisation?

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme am 19. Januar, damit diese Frage intensiv und hoffentlich auch kontrovers diskutiert wird und die Veranstaltung zur Meinungsbildung beitragen kann. ●

FDP die Liberalen, Arno Germann

Zeitunabhängig entsorgen – erste Halbunterflurcontainer sind offen

Die Quartierbewohner der Pestalozzistrasse/Florastrasse können ab diesem Freitag zeitunabhängig entsorgen und ihre offiziellen Kehrrichtsäcke im Halbunterflurcontainer gegenüber dem Pestalozzi-Schulhaus einwerfen. Weitere Standorte kommen im Verlaufe der nächsten Monate dazu.

Die Bevölkerung von Romanshorn ist bei der Entsorgung künftig nicht mehr an einen speziellen Wochentag gebunden. In mehreren Etappen und an verschiedenen Standorten werden in den nächsten Monaten Voll- und Halbunterflurcontainer eingebaut. Damit sollen zu früh an die Strasse gestellte Abfallsäcke und deren unschöne Folgen der Vergangenheit angehören. Die Massnahme ist Teil der in diesem Frühjahr lancierten Kampagne «Romanshorn glänzt». Die ersten drei Halbunterflur-

container an der Pestalozzistrasse/Florastrasse werden am Freitag, 12. Dezember 2014, eröffnet. Zugelassen sind die offiziellen weissen Abfallsäcke der KVA. Sperrgut muss neu bei den Entsorgungsstellen (RAZ, Moos, Hefenhofen oder Verband KVA, Rüteliholzstrasse 5, Weinfeld) entsorgt werden.

Kurze Übergangsfrist

In einer Übergangsfrist bis zum 28. Dezember werden die Abfallsäcke zusätzlich auch an den bisher gültigen Standorten abgeholt. Nach dem 29. Dezember 2014 dürfen im Quartier Pestalozzistrasse/Florastrasse keine Abfallsäcke mehr an den früheren Sammelorten abgestellt werden. Wir danken für die Kenntnisnahme. ●

Abteilung Bau und Verkehr

Halb- oder Vollunterflurcontainer

Für das zeitunabhängige Entsorgen von offiziellen KVA-Säcken kommen in der Hafenstadt zwei Systeme zum Einsatz: einerseits unterirdisch eingebaute Vollunterflurcontainer und andererseits ebenerdig eingesetzte Halbunterflurcontainer. Aus ästhetischen Gründen sind im Kerngebiet ausschliesslich Vollunterflurcontainer geplant. So auch in dem zur Innenstadt gehörenden Quartier Neuhof/Alpstrasse. In Aussenquartieren wird die kostengüns-

tigere Halbunterflurvariante zum Tragen kommen. «Ich bedaure, dass beim Standort Neuhof/Alpstrasse auf die falsche Variante gesetzt wurde und die bereits versenkten Halbunterflurcontainer wieder entfernt werden mussten. Ich bin jedoch überzeugt, dass diese Massnahme im Sinne unseres Ortsbildes ist und der Schritt deshalb unumgänglich war.»

Patrik Fink,

Ressort Versorgung und Entsorgung

Bunt und heimelig

Die Kerzenküche der Primarschule Romanshorn ist wieder in Betrieb. Rund 300 Kilogramm Wachs werden verarbeitet, die Kinder geniessen es sichtlich, eigene Kerzen und damit heimelige Weihnachtsgeschenke herzustellen. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Liebe ist ...

... ja, was ist Liebe genau? Wenn zwei in die gleiche Richtung schauen? Schwer zu finden, aber leicht zu verlieren? Hingebung?

Vergangene Woche war eine Kabarettistin in Romanshorn zu Gast, die ihr Programm diesem Thema gewidmet hatte. Sie wusste, dass dieses Wort selten gegoogelt wird, also könnte man annehmen, dass die meisten wissen, um was es sich handelt. Als ich einen Tag später mit Bekannten darüber sprach, war es dann schon schwieriger, eine Definition zu finden. Da die besagte Kabarettistin eher ernüchterte Töne dazu anstimmte und entzauberte, manchmal fast schon schauerliche Vorstellungen heraufbeschwor, konnte man vermuten, dass sie recht desillusioniert war, also nicht so gute Erfahrungen in dieser Sache gemacht hatte. Paarliebe, Tierliebe, Mutterliebe, Liebeslieder (= Schlager), sie hatte zu jeder Sorte von Liebe einfallsreich etwas im Angebot – aber eben nicht so, wie wir uns die Liebe vorstellen. Mir ist schon klar, dass man davon singen kann, ohne selbst gross enttäuscht worden zu sein, aber irgendwo muss diese stachelige Schwarzmalerei doch begründet sein. Leider wird die Liebe oft verkannt, erweist sich als einseitig oder wird mit zu hohen Erwartungen besetzt. Schmetterlinge im Bauch sollten immer fliegen, die rosaroten Wolken sich nie verziehen, und obwohl wir vom Liebsten ein Leben lang auf Händen getragen werden wollen, soll er uns doch ewig zu Füssen liegen.

Ich denke, dass das Wort Hingebung am besten trifft. Man gibt hin ohne erwartete Gegenleistung. Man sollte sich auch selber lieben können, nicht zu verwechseln mit Selbstverliebtheit.

Die Liebe ist das grösste Geschenk, das wir Menschen bekommen und geben können. Sie ist eine Kostbarkeit, die wir nicht kaufen oder bezahlen und schon gar nicht erzwingen können.

Ist es Zufall, dass ich gerade jetzt darüber nachdenken muss, so kurz vor Weihnachten, dem Fest der Liebe.

Ich wünsche jedem Menschen jemanden, der ihn liebt, und jemanden, den er lieben kann. Frohe Weihnachten und eine liebevolles Neues Jahr, das fortbesteht. ●

Ingrid Meier

Spatenstich für die neue Aufenthaltsplattform

Die anspruchsvollen Bauarbeiten für den Bau der Aufenthaltsplattform am Romanshorer Hafen haben begonnen. Die neuen Schiffanlagestellen und die optimal besonnte Holzplattform mit Restaurant sollen bereits auf die kommende Betriebsaison bereit sein.

Die Romanshorer Stimmberechtigten haben den Antrag auf einen Baukostenbeitrag an eine neue Aufenthaltsplattform der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt AG (SBS) im Mai 2014 einstimmig gutgeheissen. Anfang dieser Woche sind nun die Bagger aufgefahren. Die anspruchsvollen Bauarbeiten sind damit lanciert. Vor den Augen der Pressevertreter machte sich der Maschinist auf dem 20 Tonnen schweren Bagger in einem ersten Schritt an das schwierige Entfernen der tief im Boden steckenden Dalben.

Einzigartig nahe am See gelegen

An optimal besonnener Südlage am Hafen werden in den nächsten Monaten circa 300 Tonnen Stahl verbaut. «Rund 80 bis zu sieben Meter tief in den Seegrund gerammte Pfähle werden die Basis der neuen Holzplattform und der zwei Schwimmanlagestellen bilden», erklärte Roland Gutjahr, Inhaber der Ernst Fischer AG. Die Plattform dient der Überwindung der Höhenunterschiede zwischen Land und Wasser und weist zwei fixe Niveaus aus. Die beiden Schwimmstege passen sich dem jeweiligen Wasserstand an. Die Zugänglichkeit zu den Fahrgastschiffen wird behindertengerecht erstellt. «Auf den See zu bauen, ist keine alltägliche Aufgabe», sagt Andreas Hermann. Die fast noch grössere Herausforderung liegt nach dem Kreuzlinger Architekt aber beim ehrgeizigen Terminplan und den sehr engen Platzverhältnissen. «Zwischen Gleisen und ehemaliger Transitpost ist



der Radius sehr klein», betont Andreas Hermann. Einmalig wird nicht nur die Bauphase sein. Auch nach der Realisation wird die rund 1000 Quadratmeter grosse Plattform am See einzigartig sein. So nahe am See gibt es in der Region kein vergleichbares Angebot.

Mit Restaurant

Erst vor Kurzem hat der Verwaltungsrat der SBS entschieden, direkt an der neuen Plattform auch ein stimmiges Restaurant zu betreiben. Neben den attraktiven 100 Sitzplätzen im Freien wird im bestehenden SBS-Betriebsgebäude ein nautisch gestaltetes Ganzjahresrestaurant mit 80 weiteren Plätzen in Betrieb genommen. «Nahe am Wasser, verkehrstechnisch optimal und in kurzer Gehdistanz vom Stadtzentrum gelegen, drängt sich ein Gastronomiebetrieb buchstäblich auf», betont SBS-CEO Andrea Ruf. Mit dem neuen Angebot können ausserdem die bestehenden Strukturen optimaler genutzt und die saisonalen Schwankungen in personeller Hinsicht

besser aufgefangen werden. «Wir werden aber auch neue Arbeitsplätze schaffen», verspricht SBS-Verwaltungsratspräsident Hermann Hess. Über die zusätzliche Belebung freut sich auch die Stadtregierung. «Die Plattform ist nicht nur ein wichtiger Teil im Hafen. Sie wird auch zum Brückenkopf für die Entwicklung Richtung Hafen Süd», sagte Stadtammann David H. Bon beim Spatenstich vom Montag. Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit rund vier Millionen Franken beziffert. Die Stadt Romanshorn übernimmt einen Baukostenbeitrag von 25 Prozent der Plattform-Kosten, steuert aber maximal 600'000 Franken bei und sicherte sich damit vertraglich die öffentliche Zugänglichkeit. Die Schiffanlagestellen und die Plattform sollen bereits auf den Beginn der kommenden Saison betriebsbereit sein. «Auch das Restaurant möchten wir im Sommer 2015 eröffnen», so Andrea Ruf. ●

Stadt Romanshorn,
Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG

Eingestimmt

Vor viel Publikum boten die Kinder und Jugendlichen der Romanshorer Musikschule ein vorweihnachtlich-stimmiges Konzertprogramm: Als Einzelne und in vier Ensembles spielten sie Klassisches, Modernes und Eingängiges. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Wahlvorschläge Einbürgerungskommission

Innert der angesetzten Frist (22. August bis 8. Dezember 2014) sind bei der Stadtkanzlei folgende Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl der Einbürgerungskommission eingegangen:

Fink Karin, FDP, bisher
Marolf Hildegard, bisher
Meier Rudolf, SP, bisher
Niederer Bruno, SVP, bisher
Rechsteiner Verena, FDP, bisher
Rissi Thomas, SVP, bisher
Scherrer Mario, SVP, bisher
Stoller Urs, SVP, bisher
Bertschi Rudolf, parteilos, neu
Bohl Martina, neu
Brüscheweiler Simon, parteilos, neu
Felix Nicole, CVP, neu

Fischer Jörg, neu
Grundlehner Christian, FDP, neu
Haarmann Hans, neu
Hug Erich, SVP, neu
Imeri Alban, BDP, neu
Ismaili Nazmije, FDP, neu
Meier Felix, SP, neu

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind in Romanshorn wohnhaft. Die Kandidaturen werden auf der offiziellen Namenliste für die Erneuerungswahl vom 1. Februar 2015 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten die Wahlunterlagen Anfang Januar 2015. ●

Stadtkanzlei

Adventszeit – Kerzenzeit

Die Weihnachtszeit naht. Erwartungsvoll und festlich gestimmt freuen wir uns auf diese Zeit. Trotz der Hektik, die uns oft begleitet, findet sich auch im Büroalltag manchmal eine Gelegenheit, diese Stimmung zu erleben.

Leider häufen sich in dieser Zeit die Meldungen über Brandfälle. Jeder Brand verbreitet Angst und Aufregung. Die meisten Brände könnten vermieden werden.

Verwenden Sie nicht brennbare Kerzenständer oder Unterlagen, welche auch den Wachs zurückhalten können. Stellen Sie die Kerzen in einem angemessenen Abstand von brennbaren Gegenständen auf. Verlassen Sie den Raum nicht, ohne die Kerzen gelöscht zu haben. ●

Die Feuerwehr Romanshorn wünscht Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

Kinderweihnacht mit dem Musical «Es Zeiche vom Himmel»

Am kommenden Sonntag, 14. Dezember, wird um 17.00 Uhr die Kinderweihnacht in der evang. Kirche Romanshorn gefeiert. Die Kinder vom Friitigshüsli spielen Theater und die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse von Salmsach unter der Leitung von Christa Haas singen die Lieder dazu.

Begleitet werden sie von Regula Frischknecht am Klavier. Die Kirche wird weihnächtlich und lichterfroh geschmückt von den Leiterinnen vom «Fiire mit de Chline». Zusammen singen wir Weihnachtslieder und machen uns Gedanken zu Zeichen der Gegenwart Gottes in unserer Welt. Nach der Feier erhält jedes Kind einen Weihnachtsweggen, und für alle schenkt die Cevi-Jungeschar köstlichen Punsch aus. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Kommen.

Adventsgeschichte und «Engelsmocken»

Kinder ab Kindergartenalter sind zur Adventsgeschichte am Mittwoch, 17. Dezember, um 17.00 Uhr in die Kirche Salmsach eingeladen. Eine Bilderbuchgeschichte so-

wie Adventslieder erwarten Kinder, Eltern, Grosseltern. Nach dem inhaltlichen Teil von etwa 25 Minuten gibt es vor der Kirche Punsch, Glühwein und «Engelsmocken» (Brotstücke werden in ... eingetaucht und

mit Haselnussplitter vollständig bedeckt und kurz ins Feuer gehalten): eine süsse Köstlichkeit. ●

Evang. Kirchgemeinde, Heiner Bär, Diakon



Heisse Rhythmen und ein sonniges Gemüt

Im Jahreszyklus der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach haben die Schulhauskonzerte ihren festen Platz und sind bereits zur Tradition geworden. Dieses Jahr besuchte Fara Diouf, ein Perkussionist aus Senegal, die interessierten Sekundarschülerinnen und -schüler in der Aula und versprühte von der Bühne herunter feurige Rhythmen, eine grosse Portion Lebensfreude und unterhaltend verpackte Informationen zu seinem Heimatland.

Obwohl Fara Diouf alleine gekommen war, hatte er seine ganze Band mit dabei – wie das jugendliche Publikum nämlich sehr schnell realisierte, bildete es selber diese Band. So schwappten die Sprechgesänge, die Bodyperkussionsaktivitäten sowie die geklatschten Rhythmen sehr schnell in die Zuschauerränge, und bald waren die jeweils 100 Sekundarschülerinnen und -schüler der drei Aufführungen ins musikalische Geschehen involviert. Begeistert, manchmal mehr laut denn rein, wurden fremdsprachige Silbenklänge gesungen und vorgegebene Taktintervalle geklatscht. Und dazwischen wirbelte der quirilige Künstler aus Dakar über die Bühne, sprang motivierend zwischen die Zuschauerreihen, witzelte über Sprachen oder informierte über Kulturen. Und zwar in einem Tempo, das den Jugendlichen gar



keine Chance liess, sich dem Bann des Musikers zu entziehen. Zum Schluss – so quasi als Höhepunkt – wählte Fara aus dem Publikum eine Handvoll Schülerinnen und Schüler, welche ihn auf der Bühne auf seinen Instrumenten begleiten durften.

Fara Dioufs Instrument ist die Djembe. Aber er spielt auch auf einer getrockneten afrikanischen Kürbisschale sowie jeglichen Trommelarten. Er absolvierte am «Centre Culture Blaise Senghor» in Dakar eine Ausbildung zum Perkussionisten, die er dann an der Musikschule «Douta Seck» in Dakar fortsetzte. Dort lernte er zunächst Sabar und dann Djembe. Erstmals stand er 1988 mit der Gruppe Mama Afrika in Dakar auf der

Bühne, mit der er seither auch regelmässig in Deutschland auftritt. Gemeinsam mit den senegalesischen Gruppen «Ceddo» und «Penc» war er in verschiedenen europäischen Ländern und Japan auf Tournee.

Und als Botschafter eines sonnigen Gemütes und getanzter Lebensfreude wird er auch den Schülerinnen und Schülern der Sek Romanshorn-Salmsach in bester Erinnerung bleiben. Das beweisen nicht zuletzt die vielen Selfies, welche die Jugendlichen im Anschluss an das Konzert mit ihm zusammen herstellten. ●

*Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Christoph Sutter*

Friedenslicht aus Bethlehem in Romanshorn

Freitag, 19. Dezember, um 18.30 Uhr in der Alten Kirche

Jedermann, unabhängig von der Konfession oder Religion, ist herzlich willkommen zur Friedenslichtfeier mit Text, Liedern, Stille in der Alten Kirche und anschliessendem Imbiss ins Pfarreiheim. Dieser wird vorbereitet von Mitgliedern des Solidaritätsnetzes Oberthurgau, welche auch Geschenke für Asylbewerber verteilen werden. Das Licht von Bethlehem können Sie mit nach Hause nehmen oder jemandem verschenken. Bringen Sie dazu eine Laterne mit Kerze mit. Friedenslichtkerzen können auch erworben werden. In der Weihnachtszeit können Sie das Friedenslicht auch in der katholischen Pfarrkirche holen. Weitere Informationen über das Friedenslicht: www.friedenslicht.ch

Die Sternsinger kommen

Freitag, 2. Januar, ab 17.00 Uhr
Samstag, 3. Januar, ab 13.30 Uhr

Im Jahr 2015 sind die Sternsinger am Freitag, 2.1., von 17.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 3.1., von 13.30 bis 19.00 Uhr in Romanshorn, Uttwil und Salmsach unterwegs.

Da die Sternsinger-Aktion in die Weihnachtsferien fällt, bitten wir Sie, sich für den Besuch der Sternsinger bereits bis zum Montag, 22. Dezember 2014, bis 12.00 Uhr beim kath. Pfarreisekretariat (Telefon 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch) oder direkt bei Bernadette Zeller, kath. Jugendarbeit Romanshorn, 076 323 79 33 oder 071 463 74 87, bernadette.zellerbertos@kathromanshorn.ch, anzumelden.

Taizé-Gebet in der Alten Kirche

Freitag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in der Alten Kirche – Einsingen um 19.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr kann man die Lieder kennenlernen, bevor um 19.30 Uhr das Gebet beginnt.

Die ökumenische Feier mit Gesängen aus Taizé, mit Gebet und Stille lädt zu einem besinnlichen Halt in der Adventszeit ein. Danach kann man den Abend beim Zusammensein im Johannestreff ausklingen zu lassen. Wir bitten Sie, folgende Daten für Taizé-Gebete 2015 bereits in Ihrer Agenda vorzumerken: 27. März, 12. Juni, 18. September und 4. Dezember. ●

Das Taizé- und das Treffliteam

Wenn Schule konkret wird ...

85 Matura-Arbeiten wurden am Samstagmorgen in Zimmern und Aula der Kanti vorgestellt: Sie zeigten einmal mehr ein eindrückliches Bild von Vielfalt und Schaffenskraft.

Mit Spannung und wohl auch Nervosität war der Tag erwartet worden – Eltern, Freunde und Kollegen erhielten während jeweils 25 Minuten Gelegenheit, Einblick in jene Arbeit(en) zu erhalten, die mit zur Matura der jeweiligen vierten Klassen gehören. «Für mich war es die ultimative Möglichkeit, um meiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Dabei hat mir diese Matura-Arbeit definitiv geholfen», sagte Tien Nga Vo aus Romanshorn bei der Vorstellung ihres Themas «Mein langer Weg zur Cosplayerin». Sie sei schon immer kreativ gewesen und habe ein Herz für Mangas gehabt. Daraus habe sich das Thema «Cosplayer» (Costume and Play, Kostümspiel) ergeben. Es geht darum, eine Figur aus

TV-Serien, Comics, Videospielen darzustellen. Vo hat sich für Arktos, den Vogel aus Pokemon, entschieden. In Hunderten von Stunden ist das 22-teilige Kostüm entstanden. Im Umgang mit dem Material Thermoplastik, während des Experimentierens und mit der schriftlichen Arbeit hat sie viel Neues gelernt – und sie hat neue Freunde gefunden.

Bewegung, Bilder ...

Den Schulunterricht zum Thema gemacht hat Angela Graf mit «Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung und den Lernprozess»: Mit dem bewegten Lernen werden Vernetzungen im Hirn vielfältiger, das Körpergefühl gestärkt, im Ganzen die Lernvoraussetzungen optimal(er). Zur Arbeit gehören auch im Bild festgehaltene, praktische Übungen. Eine Weiterführung könnte die Fragestellung beinhalten, inwieweit Unterschiede feststellbar sind mit bewegtem Unterricht.

Eine gestalterische Arbeit hat Amira Tiefenbacher (Neukirch) mit «Von der Fotografie zur abstrakten Malerei» vorgestellt. Dabei hat sie die Frage durch die Arbeit begleitet: «Was braucht ein Bild, um bestehen zu können, um in sich selbst zu funktionieren?» Durch die gewählten Papier- und Farb-Materialien und die Farben selber, durch das Nebeneinanderstellen von Bildern entstehen Beziehungen, mitunter neue Wirkungen, Gemeinsamkeiten und Unharmonisches werden sichtbar. Und Räumlichkeit und Tiefenwirkung führen unter Umständen zu neuen Blickwinkeln.

Insgesamt hätten sie die gestalterischen Freiräume zu neuen Erkenntnissen geführt.

... und Bachflohkrebse

«Auswirkung der Landwirtschaft auf den Eschelisbach»: Zusammen mit dem Amt für Umwelt hat Alexander Schanné (Kesswil) die entsprechenden Versuche dazu vor Ort durchgeführt, um die Frage zu beantworten, inwieweit Schadstoffe wie Pestizide den Wasserlebewesen schaden. Im Eschelisbach in Güttingen, der als mässig sauber eingestuft ist, habe er an mehreren Stellen Bachflohkrebse in Käfigen ausgesetzt. Während eines Monats habe er wöchentlich ihre Anzahl und als zweiten Indikator ihre Nahrungsaufnahme kontrolliert: «Der Schadstoffeintrag war zwar mässig, trotzdem sollte mit Schadstoffen, wie in diesem Fall Pestiziden, vorsichtig umgegangen werden. Es stellt sich die Frage, wie sorglos wir mit der Natur umgehen dürfen.» Seine Untersuchungen haben eine weitere Konsequenz: Nach dem einmaligen Massensterben der Bachflohkrebse (und anderer Wasserlebewesen) beim Zusammenfluss von Sand- und Eschelisbach werden dort Messstationen eingerichtet.

Am Donnerstagabend standen dann die selbständigen Arbeiten der FMS im Fokus: Von 18.25 bis 21.20 Uhr präsentierten dort Schülerinnen und Schüler ihre 41 Arbeiten dem Publikum. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Genauso wie die Präsentationen stiessen auch die schriftlichen Arbeiten bei den zahlreichen Besuchern auf Interesse.

Letzte Führung im Museum am Hafen

Sonderausstellung 1914/18: Der Erste Weltkrieg

Zurzeit ist im Museum am Hafen die Sonderausstellung «1914/18 Der Erste Weltkrieg – Auswirkungen auf unser Land und auf Romanshorn» zu sehen. Auf zwölf Bildtafeln wird vor allem die Situation in der Schweiz und in Romanshorn gezeigt. Sie erhalten Antworten auf die Frage: «Wie hat sich das Leben vor und während des Krieges in der

Schweiz und in Romanshorn verändert?» Sie erfahren Interessantes über die Grippewelle und den Landesstreik im Kriegsjahr 1918. Oder: »Was macht der Romanshorer Ludwig Bilgeri in fremden Kriegsdiensten?» Zudem sehen Sie einen kaum bekannten Film, den der Gemeinderat für die Landesausstellung 1914 in Bern in Auftrag gegeben hatte. Dieser Stummfilm zeigt das Geschehen im Bahnhof, im Hafen und in der alten Seebadi.

Ein anderer Film zeigt Originaldokumente zum Kriegsgeschehen aus verschiedenen französischen Archiven.

Am Sonntag, 14. Dezember 2014, findet um 14.30 Uhr nochmals eine Führung mit Hermann Roth statt. Sie sind herzlich eingeladen. ●

Museumsgesellschaft Romanshorn

Innerhalb von 19 Sekunden möglichen Sieg verspielt

Die Pikes EHC Oberthurgau führen gegen den EHC Dübendorf nach zwei Dritteln mit 1:0 Toren und werfen dann einen möglichen Sieg weg, indem sie innerhalb von 19 Sekunden (!!!) zwei Gegentore einfangen.

Es entwickelte sich von Beginn weg ein gefälliges Spiel, in welchem man zunächst optisch überhaupt nicht den Eindruck hatte, dass der Tabellen-Dritte gegen den Vorletzten der Tabelle am Werke war. Verantwortlich dafür war eine diesmal untadelige Leistung der Pikes. Obschon der EHC Dübendorf mehr Spielanteile besass und zunächst die zwingenderen Torchancen herauspielte, agierten die Hechte absolut auf Augenhöhe. In der 5. Minute dann Glück für die Platzherren, als ein Scharfschuss der Dübendorfer nur die Latte streifte. Kurz vor Drittelsende gerieten die Gäste in Un-

terzahl, und zwar in einer Phase, in welcher sie gerade sehr dominant agierten. Die Pikes spielten für einmal ein überzeugendes Powerplay und gingen durch Schläppi (19.) mit 1:0 in Führung.

Die beiden Mannschaften zeigten den Fans auch im zweiten Drittel eine intensiv geführte Partie, welche resultatemässig mehrmals auf die eine oder auch andere Seite hätte kippen können. Beide Torhüter hatten vor ihren Gehäusen diverse heikle Situationen zu bewältigen. Konfusion dann in der 32. Spielminute: Der EHC Dübendorf hatte den vermeintlichen Ausgleichstreffer erzielt. Dieses Tor wurde aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt, da unmittelbar vor dem Torschuss eine 2-Minuten-Strafe gegen den EHC Dübendorf verhängt wurde. So führten die Pikes auch nach dem Mitteldrittel mit 1:0 Toren. Der Start ins letzte Drittel

misslang den Oberthurgauern dann völlig. Die Platzherren brachten es fertig, innerhalb von 19 Sekunden (!!!) zwei Gegentore zu kassieren. Die Torschützen für Dübendorf waren Wüst (41.) und Stoob (41.). Obschon Hechte-Coach Modes daraufhin sofort sein Time-out nahm, waren die Pikes zunächst sichtlich angeschlagen. Trotzdem gelang Strasser (42.) nur wenig später der Ausgleichstreffer. Es ging jedoch turbulent weiter, und kurze Zeit darauf lag der EHC Dübendorf schon wieder in Führung; diesmal hiess der Torschütze Seiler (45.). In der 47. Minute wehrte Pikes-Goalie Mazza einen gegen die Hechte verhängten Penalty ab. Den Rückstand vermochten die Pikes jedoch nicht mehr wettzumachen, und so blieb es bei der knappen 2:3-Niederlage. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Zwei Punkte zum Ende der Hinrunde für die Barracudas Ladies

In der letzten Meisterschaftsrunde in diesem Jahr holen die Barracudas Ladies in Appenzell zwei Punkte.

Piranha Chur – Barracudas Romanshorn 10:5 (7:3)

Im ersten Spiel der letzten Meisterschaftsrunde in diesem Jahr trafen die Barracudas Ladies auf den Tabellenersten Piranha Chur. Für dieses Spiel hatten sich die Romanshornnerinnen viel vorgenommen, wollte man doch als erstes Team gegen die Piranhas punkten, aber schon nach wenigen Minuten lagen die Churerinnen mit zwei Toren vorne. Nach dem Anschlusstreffer durch Franziska Koller zum 2:1 kämpften die Ladies beherzt weiter, doch die Churerinnen nutzten jeden noch so kleinen Freiraum aus und bauten ihre Führung auf 7:3 aus.

Nach dem Seitenwechsel gaben sich die Romanshornnerinnen trotz des Vier-Tore-Rückstands noch nicht geschlagen und

kämpften weiter um jeden Ball. Aber auf jeden Treffer folgte ein Gegentor. Am Ende mussten die Barracudas Ladies einsehen, dass in diesem Spiel der Gegner besser war und es trotz einer sehr guten Leistung des ganzen Teams leider nicht zu einem Punktgewinn reichte. Wichtig für unsere Ladies wird es sein, die richtigen Schlüsse aus diesem Spitzenkampf zu ziehen. Der Sieg für Chur geht in Ordnung, war verdient, aber zwei bis drei Tore zu hoch.

Barracudas Romanshorn – UHC Flying Penguins Niederwil 3:2 (1:1)

Nach der Niederlage im ersten Spiel mussten in der zweiten Begegnung gegen die Flying Penguins aus Niederwil unbedingt zwei Punkte her, um den Anschluss zur Tabellen Spitze nicht zu verlieren. Die Partie erwies sich von Anfang an als hart umkämpft. Es waren die Flying Penguins, die das Score eröffneten und mit 0:1 in Führung gingen. Die Romanshornnerinnen konnten reagieren und glichen

nach einem Freischlag durch Franziska Koller zum 1:1 aus. Mit allem Glück der Welt ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Nach der Pause erwischten die Romanshornnerinnen den besseren Start und legten mit 3:1 vor. Kurz vor Schluss wurde es zunehmend hektischer in der Zone vor und hinter dem Tor der Barracudas Ladies, und den den Flying Penguins gelang noch der Anschlusstreffer. Die Romanshornnerinnen liessen sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen, retteten den knappen Vorsprung über die Zeit und können das Jahr 2014 mit einem positiven Resultat abschliessen.

In der ersten Runde im neuen Jahr treffen die Barracudas Ladies mit dem UHC Herisau auf den direkten Konkurrenten um den zweiten Tabellenplatz. Da der Rückstand im Moment drei Punkte beträgt, ist ein Sieg in diesem Spiel Pflicht. ●

UHC Barracudas, Nadja Oettli

Erfolgreicher Mitternachtssport



47 Jugendliche trafen sich am letzten Freitag zum Chlaus-Mitternachtssport. Auch wenn der Nikolaus und sein Schmutzli nicht vorbeikamen, genossen die Sekundarschülerinnen und -schüler die zur Verfügung gestellten Reckholderturnhallen für ein sportliches Engagement in friedlicher Stimmung. Mehrheitlich wurde Fussball gespielt. Verschiedene junge Talente zeigten dabei ihr grosses Können. Manche Jungs spielten mit grossem Eifer von Beginn weg bis Mitternacht. Das Aufsichtsteam Christian Egenberger und Markus Villiger konnte den anwesenden Jugendlichen nur ein bestes

Zeugnis ausstellen. Unfallfrei, rücksichtsvoll und fair wurde wohl um Punkte gekämpft, aber auch miteinander gelacht und einander geholfen.

Die weiteren Sportnächte finden am 16. Januar, 13. Februar und 13. März 2015 in der Turnhalle Reckholdern jeweils von 21 Uhr bis Mitternacht statt. Wichtig ist, dass wirklich saubere Turnhallenturnschuhe mit möglichst hellen Sohlen mitgenommen werden. ●

*Im Auftrag der Jugendkommission,
Markus Villiger*

Funkystaff

Sechs Ostschweizer Musiker haben sich gefunden und zelebrieren den Funk: erdig, jazzig, soulig und groovig. Funkystaff spielt einen frechen Mix aus Funkhits, gefühlvollen Balladen und mitreissenden Soul. Amelia Bruderer (vocals, piano), Martin Lehner (sax), Hans Lehmann (trumpet), Frank

Städler Chap (guitar), Pascal Wallier (bass), Toni Schilter (drums).

Restaurant Panem Romanshorn

Freitag, 12. Dezember, ab 20.30 Uhr ●

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach



Filmprogramm

My Old Lady – eine Erbschaft in Paris

Freitag, 12. Dezember und Samstag, 20. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr, Sonntag, 28. Dezember, um 17.30 Uhr; von Israel Horowitz, mit Maggie Smith, Kevin Kline, Kristin Scott Thomas
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Min.

Pride – eine Freundschaft schreibt Geschichte

Samstag, 13. Dezember, um 20.15 Uhr; von Matthew Warchus, mit Bill Nighy, Imelda Staunton, Dominic West
Grossbritannien 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 118 Min.

Die Boxtrolls – die freundlichen Schachtelmonster

Sonntag, 14. Dezember, um 15.00 Uhr; von Anthony F. Stacchi
Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 96 Min.

Das Salz der Erde –

Wim Wenders Hommage an Sebastião Salgado

Dienstag, 16. Dezember und Montag, 29. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Wim Wenders und Juliano Ribeiro Salgado
Dokumentation/Kunstfilm | Frankreich 2014 | Originalversion | ab 10 (14) Jahren | 110 Min.

Mr. Turner – Meister des Lichts

Mittwoch, 17. Dezember, um 20.15 Uhr; von Mike Leigh, mit Timothy Spall. Goldene Palme in Cannes 2014 – Timothy Spall als bester Darsteller
Grossbritannien 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 (12) Jahren | 151 Min.

Nightcrawler – jede Nacht hat ihren Preis

Freitag, 19. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Dan Gilroy, mit Jake Gyllenhaal
USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 119 Min.

Freifall – eine Liebesgeschichte

Dienstag, 23. Dezember, um 20.15 Uhr; von Mirjam von Arx («Virgin Tales»), mit Herbert Weissmann und Andreas Dachtler
Schweiz 2014 | Deutsch/Dialekt | ab 12 Jahren | 90 Min.

Paddington – auf der Suche nach einem Zuhause

Mittwoch, 24. Dezember und Sonntag, 28. Dezember, jeweils um 15.00 Uhr; von Paul King, mit Nicole Kidman, Hugh Bonneville, Sally Hawkins
Grossbritannien 2014 | Deutsch | ab 0 Jahren | 95 Min.

Marie Heurtin – die Sprache des Herzens

Freitag, 26. Dezember, um 20.15 Uhr und Dienstag, 30. Dezember, um 17.30 Uhr; von Jean-Pierre Améris, mit Isabelle Carré, Brigitte Catillon, Ariana Rivoire
Frankreich 2014 | Originalversion, d Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 95 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

Der Gemeinnützige Frauenverein lud zum 90. Mal zur Weihnachtsfeier für Alleinstehende ein.

Einer alten Tradition folgend, verschickte der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Anfang November die Einladung zur Weihnachtsfeier an alle alleinstehenden Menschen in Romanshorn, die älter als 75 Jahre sind. Der Einladung folgten rund 70 Personen. Auf Wunsch wurden unsere Gäste zu Hause abgeholt und zu einem besinnlichen Beisammensein in die Alte Kirche chauffiert. Meret Engel, Pfarrerin in Romanshorn, richtete besinnliche Worte zum oben genannten Weihnachtslied an die Besucher und las anschliessend auch die Weihnachtsgeschichte vor. Die Andacht wurde von Asi Sutter und Roman Lopar mit Panflöte und Orgel begleitet. Nach dem feierlichen Teil servierten wir im weihnächtlich geschmückten Speisesaal des Pflegeheims

ein feines Nachtessen. Dabei konnten alte Freundschaften gepflegt und neue Bekanntschaften geschlossen werden. Nachdem auch das Dessert, der Kaffee und die selbst gebackenen Guetzli verspiessen waren, durften wir sichtlich glückliche und zufriedene Menschen nach Hause fahren. Wie bereits in den Jahren zuvor, verabschiedeten wir uns mit einem Zöpfli für den nächsten Zmorge.

Dieser Anlass ist dank des tollen Zusammenspiels von verschiedenen Menschen möglich. Sie alle tragen zum Gelingen bei: die Stadtverwaltung, welche uns die Adressen liefert; die Seelsorgerinnen, die alljährliche eine sinnliche Andacht gestalten; die Küchenmannschaft des Pflegeheims mit ihrem ausgezeichneten Menü; die privaten Guetzlibäckerinnen, welche uns treu unterstützen; die Fahrerinnen und Fahrer, die den Trans-



portdienst übernehmen. Ihnen allen gebührt unser Dank.

Vielleicht ist es eine der ältesten, noch heute aktuellen Traditionen in Romanshorn. Aber das spielt eigentlich keine Rolle, denn so oder so ist es für uns Vorstandsfrauen einer der schönsten und bereicherndsten Anlässe im Vereinsjahr. ●

Gemeinnütziger Frauenverein

«Die grössten Schweizer Talente»

Die Frohlaender (Brigit Fröhli und Kurt Oberlaender) haben sich nach zwei Castings in Zürich für den Viertelfinale der grössten Schweizer Talente mit Fernsehaufzeichnung qualifiziert. Der Anlass findet im Theater 11 in Oerlikon am Sonntag, den 14. Dezember,

ab 12.30 Uhr statt. Bei solchen Castings ist ein grosser Fanclub ein Riesenvorteil. Da wir die Fan-Tickets für diesen Anlass gratis erhalten, können Sie sich bei Monika Hausner, 079 349 01 30, anmelden. Der Sonntag ist günstig, da viele Parkplätze rund ums Hal-

lenstadion frei sind. Für diejenigen, die mit dem Zug anreisen möchten, ist das Theater 11 nur einige Minuten vom Bahnhof Oerlikon entfernt. Wir freuen uns auf euch. ●

Die Frohlaender

Charmant und boshaft

Der Zuschauer sieht ihr Lächeln, geniesst das virtuose Spiel auf dem Piano – und glaubt sich zu verhören, wenn die deutsche Liedermacherin und Geschichtenerzählerin Sarah Hakenberg zum Thema «Liebe»



Bild: Markus Bösch

singt: So geschehen am Samstagabend in der Primarschulaula auf Einladung des Bistro-Komitees. Sie führt die Besucher auf eine Achterbahn – nicht der Gefühle, sondern vielmehr der Überraschungen. Einmal sind es der Wortwitz und die Spielerei mit der Sprache und dem Reim, die einfach nur lachen lassen, bevor dieses klammheimlich stirbt, wenn die Künstlerin von hereingelegten Männern und Gurken singt. Dann wird die Heimatliebe ad absurdum geführt, mit europäisch allgegenwärtigen Ladenketten und dem Musikantenstadl, der «eigentlich nur besticht mit seinen fünf Schlagermoves».

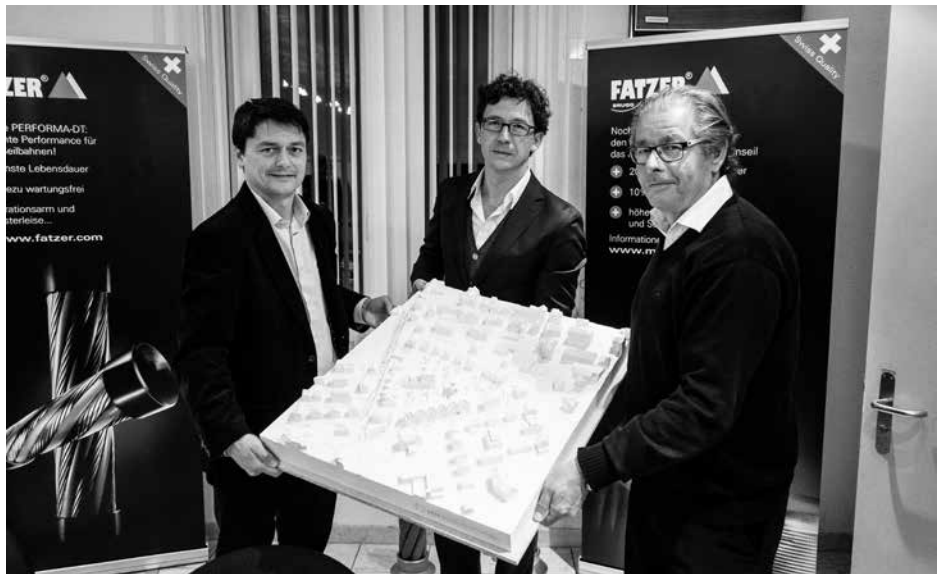
Und die sind wohl ebenso nichtssagend wie die Liedtexte von Silbereisen und Co. Mutterliebe wird dann zum Thema, ebenso die zuweilen überbordende Liebe zu Haustieren: So mancher, wenn nicht alle, die lachen und lächeln, die applaudieren und Zugaben verlangen, werden an diesem Abend ertappt und überführt – denn alle finden sich wieder in den ernst gemeinten und trotzdem überaus unterhaltenden Liedern. Mit Refrains, die zum Mitsingen einladen und trotzdem überfordern. ●

Markus Bösch

Das «Areal Seilerei Fatzer» soll Wohnzone werden

Mit der Verlagerung sämtlicher betrieblicher Aktivitäten der Firma Fatzer in den Neubau an der Hofstrasse wird das Betriebsareal an der Salmsacherstrasse 9 frei für eine Umnutzung. Am Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember 2014, zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr informiert die Firma Fatzer die Öffentlichkeit über das Resultat aus dem durchgeführten Architektur-Studienauftrag.

Die Drahtseilherstellerin Fatzer AG wird bis 2017 in Teilschritten ihren seit 1836 benutzten Standort an der Salmsacherstrasse verlassen und sämtliche betriebliche Aktivitäten in die neuen Räumlichkeiten in der Industriezone an der Hofstrasse verlagern. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf über CHF 50 Mio. Das traditionelle Fatzer-Areal an der Salmsacherstrasse wird damit frei für eine Umnutzung. Die sehr zentrale Lage in Romanshorn hat die Fatzer AG dazu bewogen, eine Wohnnutzung vorzusehen. Auf dem Firmengelände an der Salmsacherstrasse 9 kann die geplante Wohnüberbauung in einer öffentlichen Ausstellung am Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember 2014, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Die Fatzer AG hat in den vergangenen 15 Monaten einen Studienauftrag im Dia-



Von links nach rechts: Philipp Sidler, CFO Ropes Division / Fatzer; Oliver Erb, BDE Architekten GmbH; Bernhard Eicher, CEO Fatzer AG Drahtseilwerk.

logverfahren durchgeführt. Die Jury des Studienauftrags setzte sich aus Vertretern der Bauherrschaft, der Hafenstadt Romanshorn und Architekten als Fachvertreter zusammen. Das Verfahren wurde durch das Raumplanungsbüro Strittmatter & Partner begleitet. Aus 18 Bewerbungen wurden sechs Architekturbüros zur Teilnahme am Studienauftrag eingeladen. Der einstimmige Entscheid fiel auf das Projekt

«DOCK» des Büros BDE Architekten in Winterthur. Mit diesem Verfahren wurde eine hochwertige Lösung erarbeitet, die gleichzeitig die grösstmögliche Planungssicherheit für den Gestaltungsplan sowie die erforderliche Umzonung sicherstellt. Über die Zonenplanänderung wird die Gemeindeversammlung in absehbarer Zeit abstimmen. ●

Fatzer AG

Kultur, Freizeit, Soziales

Flores de España

Gleich zwei Veranstaltungen bietet Klangreich rund um die kommenden Festtage in der Alten Kirche Romanshorn an. Nächsten Sonntag ist das bekannte A-cappella-Vokalensemble «chant 1450» mit dem Programm «Flores de España» zu Gast, und das Musikerpaar Marie-Louise Dähler und Paul Giger werden mit «towards silence» ein ganz besonderes Neujahrskonzert spielen. Obwohl die beiden Konzerte keinen direkten Bezug zu den Festtagen haben, lädt ihr meditativer Charakter doch ganz speziell dazu ein, innezuhalten.

Für das Projekt «Flores de España» hat «chant1450» den libanesischen Oud-Virtuosen Mahmoud Turkmani eingeladen, der bereits 2012 mit dem Bassisten Barry Guy in der Alten Kirche zu Gast war. «Flores de

España» bringt zum einen gregorianische Gesänge, zum anderen Vokalmusik der spanischen Renaissance zu Gehör. Die Werke der zumeist unbekannteren Komponisten wurden extra für dieses Projekt ediert. Neben Solostücken für die arabische Kurzhalslaute Oud wird Mahmoud Turkmani frei zu gregorianischen Gesängen und Renaissance-motetten improvisieren. Die ausdrucksstarken Improvisationslinien verschmelzen mit den meditativen und klangsinnlichen Vokalkompositionen auf vielfältige und bemerkenswert stimmige Weise.

Das Ensemble «chant1450», das sich aus Absolventen der renommierten Scola Cantorum Basiliensis zusammensetzt, pflegt nicht nur A-cappella-Gesang auf allerhöchstem Niveau. Chant1450 hat in den letzten Jahren

mit seinen innovativen Crossover-Projekten immer wieder für Aufsehen gesorgt. «Flores de Espana» gilt als besonders glückliche Begegnung zwischen Orient und Okzident.

Sonntag, 14. Dezember 2014, 17 Uhr
Flores de España

Mahmoud Turkmani (Oud), Javier Robledano Cabrera (Countertenor), Daniel Manhart (Tenor), Simon Machale (Bariton), Mathias Spoerry (Bariton), Jedediah Allen (Bass)

Eintritt: CHF 25.–, GLM-Mitglieder CHF 20.–, Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Infos & Reservation: www.klangreich.ch ●

GLM, Klangreich

Sonntags Geschenke kaufen

Einige schieben es vor sich her, andere kommen im hektischen Alltag einfach nicht dazu, für ihre Lieben die Geschenke zu besorgen. Romanshorn bietet allen Weihnachts-Shoppern die Gelegenheit, sonntags einzukaufen. Am 21. Dezember 2014 haben rund 20 Fachgeschäfte ihre Türen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vielfach ist die Vorweihnachtszeit die hektischste des Jahres. Abschlüsse im Unternehmen stehen an, Neujahrskarten basteln und schreiben, Guetzi backen, Firmenanlässe, Schulweihnachten, Krippenspiele und für die Lieben Geschenke besorgen. Und genau das braucht seine Zeit. Zeit, die im Alltag oft fehlt. Wie gut, dass in Romanshorn nochmals ein Sonntagsverkauf stattfindet.

Letzte Chance vor den Festtagen

Am 21. Dezember 2014 öffnen rund 20 Fachgeschäfte ihre Türen. Daher können

Sie aufatmen. Wer jetzt noch eine Wunschliste hat, plant sich einfach den Sonntag vor Weihnachten ein. Er bietet die Gelegenheit, die Liste in wunderbare einzigartige Geschenke zu verwandeln. ●

Fachgeschäfte Romanshorn



Nachtrag zum Bericht «Dank Romanshorn in Weihnachtsstimmung»

Ein grosser Dank gilt dem Singing Sailor Verein, der beim Lichterumzug am Samstag, 29. November 2014, bei der grossen Tanne die Anwesenden mit wunderschönen Weihnachtsliedern überraschte. Die

Singing Sailors wurden von der SBS Schifffahrt AG Romanshorn engagiert. ●

Organisation Fachgeschäfte Romanshorn

Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung Romanshorn

Am kommenden Samstag ist der zweite Pflegeeinsatz dieser Periode im Naturschutzgebiet an der Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, am Ende der Bahnüberführung, von 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Naturschutz ist nicht wildes Wuchern dominierender Arten. Deshalb braucht das Naturschutzgebiet an der Ach im Winterhalbjahr Pflegeeinsätze. Wir reissen Brombeerstauden und Weidensämlinge aus. Wir schneiden den Hag entlang der Bahnlinie seitlich zurück. Der angeschwemmte Abfall am Ufer und

der Güsel im Auenwald entlang der Strasse werden eingesammelt. Helfende jeden Alters sind herzlich willkommen. Ganztagsarbeitende sind zum Mittagessen eingeladen. Auskunft bei Max Hilzinger, Tel. 071 463 45 67 / 079 313 59 09. Erinnerung: Am kommenden Sonntag, 14. Dezember, um 14.00 Uhr treffen wir uns beim Fahrenanlegeplatz mit Pro Natura und Freunden des NVV Meise Arbon zur Wasservogellexkursion. ●

Vogel- & Naturschutz Romanshorn und Umgebung, Helmut Schöll

Märchenabend

Ein Märchenabend für Erwachsene am 17. Dezember 2014 im SICHTBAR

Wir freuen uns, die Märchenerzählerin Manuela Baumann bei uns im SICHTBAR zu begrüßen. Sie wird uns mit ihren Märchen in eine zauberhafte Welt entführen und uns ein paar Kostproben aus ihren neuen Märchenbüchern vorlesen. Dazu servieren wir Ihnen einen kleinen Apéro. Zu diesem gemütlichen vorweihnachtlichen Anlass sind Sie herzlich eingeladen.

Der Anlass findet am Mittwochabend, 17.12.14, um 18.30 Uhr an der Alleestrasse 23 in Romanshorn statt. ●

Neujahrskonzert im Museum am Hafen

Ganz Paris träumt von der Liebe

Vor 70 Jahren kapitulierte der deutsche General Dietrich von Choltitz und verweigerte damit einen Befehl Hitlers, Paris zu verteidigen oder «nur als Trümmerfeld in die Hand des Feindes fallen» zu lassen. Damit rettete er Paris vor der totalen Zerstörung. Aus diesem Anlass widmen sich Martina Oertli, Paolo D'Angelo und Regula Raas in ihrem Programm den französischen Chansons von Edith Piaf, Gilbert Bécaud, Georges Moustaki, Juliette Gréco und vielen andern. Mit Violine, Gesang, Saxofon, Fagott und Akkordeon begibt sich das Trio nicht nur in die Stadt der Liebe – sondern auch ins Museum am Hafen in Romanshorn, wo es am 1. Januar um 14.00 Uhr zum Neujahrskonzert einlädt. Türöffnung ab 13.30 Uhr. ●

Museum am Hafen



Martina Oertli, Regula Raas, Paolo D'Angelo

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

12. Dezember bis 19. Dezember 2014

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien immer samstags
von 9.30–11.30 Uhr.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 12. Dezember

– 19.30 Uhr, Taizégebet, Alte Kirche, Schlossberg,
Kath. Kirche Romanshorn
– 20.15 Uhr, My Old Lady – mit lebenslangem Wohnrecht,
Kino Roxy

Samstag, 13. Dezember

– 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet,
Naturschutzgebiet Aachm, Vogel- & Naturschutz
Romanshorn u.U.
– 13.30–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR
– 17.00–21.00 Uhr, Romanshorner Laternliweg,
Waldschänggi Romanshorn, OK Laternliweg
– 17.00 Uhr, Eishockey; Pikes vs. GDT Bellinzona,
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 19.00–20.30 Uhr, Handballclub Romanshorn,
Kantihalle, HCR
– 19.00 Uhr, Cevi Waldweihnacht, Romanshorn, Evang.
Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Pride, Kino Roxy

Sonntag, 14. Dezember

– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus,
Museums-gesellschaft Romanshorn
– 15.00 Uhr, Die Boxtrolls, Kino Roxy
– 17.00–19.00 Uhr, Flores de España, Alte Kirche,
GLM Romanshorn

Montag, 15. Dezember

– 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse M.Preisser,
Saal MKR, Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Dienstag, 16. Dezember

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
– 20.15 Uhr, Das Salz der Erde, Kino Roxy

Mittwoch, 17. Dezember

– 06.00 Uhr, Rorate, Alte Kirche, Kath. Pfarrei
– 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchgemein-
dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.00 Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salm-
sach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.00–22.00 Uhr, öffentlicher Spielabend,
Ludothek Romanshorn, Ludothek Romanshorn
– 19.30 Uhr, Offenes Singen im Advent, alte Kirche
Romanshorn, Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Mr. Turner – Meister des Lichts, Kino Roxy

Freitag, 19. Dezember

– 18.30–19.15 Uhr, Friedenslicht-Feier, Alte Kirche
Romanshorn, Kirchen Romanshorn
– 20.15 Uhr, Nightcrawler, Kino Roxy

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Freitag, 12. Dezember: 19.30 Uhr, ökum. Taizé-
gebet, Alte Kirche.

Samstag, 13. Dezember: 18.30 Uhr, Cevi Wald-
weihnacht, Parkplatz Monrüti. 19.00 Uhr, Abend-
gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.
Musik: Jodelchörli Ruggisberg; Oliver Kopeinig,
Orgel.

Sonntag, 14. Dezember: 17.00 Uhr, Kinderweih-
nacht in Romanshorn. Aufführung des Musicals
«Es Zeiche vom Himmel». Theater: Kinder vom
Fritighüsli, Lieder: Schüler/innen von Salmsach.
Für jedes Kind gibt es einen Weihnachtsweggen.
Anschl. lädt die Cevi zum Punsch ein.

Dienstag, 16. Dezember: 9.30 Uhr, Gespräch
über der Bibel.

Mittwoch, 17. Dezember: 12.00 Uhr, Senioren-
mittagstisch, Anmeldung: 071 463 47 84. 17.00
Uhr, Adventsgeschichten für Kinder, Kirche Salm-
sach. Anschl. Punsch und Guetzi. 17.15 Uhr, Me-
ditation. 19.30 Uhr, offenes Singen im Advent, Alte
Kirche.

Donnerstag, 18. Dezember: 16.30 Uhr, Fiire mit
de Chline.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590
Romanshorn. Schlüsselservice / Lederre-
paraturen / Stempel-Drucksachen / Gra-
vuren / Zimteinlegesohlen / Messer und
Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

__wenn der Compi spinnt!__
TERRA-Computer-Fachhändler
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

Ski- und Boardservice – BFU-Test
Schäffeler-Wassersport, am Hafen,
Romanshorn, Telefon 071 463 43 45

Schenken Sie Wellness und Erholung.
Überraschen Sie Ihre **Liebsten mit einem**
Fusspflege-Gutschein zu Weihnachten.
www.fussoase-romanshorn.ch
Mobile 079 338 92 96.

PARKETTböDEN. Landhausdielen in Eiche,
geölt und gebürstet. **AKTIONSPREIS von Fr.**
75.– per m² fachgerecht fertig verlegt mit 10
Jahren Garantie (europäische Produktion).
Zeller Parkett und Laminatböden, 079 215 25
77 oder 071 461 17 43, www.parkett-und-laminat.ch, adrian_zeller@bluewin.ch

Diverses

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer**
um etwas **von A nach B** zu transportieren?
Auch Sperrgutentsorgung und Kurierfahrten.
Schnell & zuverlässig. **076 711 4 711,**
P. Dintheer, Romanshorn, pediro@bluewin.ch

Ich kaufe die Geschenke in Romanshorn ein ...
Bei uns gibts Gemüsektli ab Fr. 20.–
www.faessler-veg.ch Fässler Gärtnerei AG,
Hotterdingerstrasse 25, Romanshorn

Gesucht

Autorin sucht auf Frühjahr kleine, ruhige
Blockwohnung mit Balkon nahe Bus/Bahn.
Telefon 071 440 45 43

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden	
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Tea Time in der Oberwaid

Zelebrieren Sie Ihre eigene Teestunde und entspannen Sie sich bei Pianomusik in der Lobby der Oberwaid.

Traditionelle Scones, Sandwiches, verführerisches Süssgebäck und eine Auswahl an exquisiten Teesorten warten auf Sie.

Jeden Adventssonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
CHF 45 pro Person

Reservation unter T 071 282 0490 oder
restaurants@oberwaid.ch

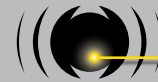
Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich
uneingeschränkt Radio hören,
Digital-TV sehen, im Internet surfen
und günstig telefonieren.

Margrit Künzle, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn / 079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin



www.praxis-chesini.com

Mittels eines SEEBLICK-
Inserats mit 6350 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

KERZENDUFT.CH - YANKEE CANDLE

In unserem Geschäft finden Sie spezielle Geschenke, Körbe.
Fr. 10.– Gutschein ab Einkauf von Fr. 60.–. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag, 13–18 Uhr | Mittwoch–Freitag, 10–18 Uhr | Samstag, 10–15 Uhr

Romanshornstrasse 130 | 9322 Egnach | Telefon 071 411 07 86



Bereits ab
CHF 24'600.–*

Scheut keinen Vergleich. Der neue Transporter mit neuen, noch wirtschaftlicheren TDI-Motoren.

Mehr Wirtschaftlichkeit, weniger Verbrauch, weniger CO₂-Emissionen – der neue Transporter setzt einmal mehr den Massstab. Dank einer neuen Generation von TDI-Motoren verbraucht der Transporter bis zu 1,9 l/100 km weniger als sein Vorgänger und ist dabei erst noch leistungsstärker. Die eingebaute CommonRail-Technologie sorgt für viel Drehmoment.

In Kombination mit dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) wird ein sparsamerer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ermöglicht. Was auch immer die Zukunft bringen mag – der neue Transporter ist dafür gerüstet.



Nutzfahrzeuge

*Angebot für Gewerbetreibende, Preis exkl. MwSt.

Elite Garage Arbon AG, Romanshornstr. 58
9320 Arbon, Tel. 071 446 46 10

Hauptsitz St. Gallen
Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
info@hevsg.ch

Immoshop Toggenburg
Poststrasse 11 | 9630 Wattwil
wattwil@hevsg.ch

Niederlassung Linthgebiet
Halsgasse 25 | 8640 Rapperswil
rapperswil@hevsg.ch

Immoshop Werdenberg-Sarganserland
Kirchgasse 5 | 9470 Buchs SG
buchs@hevsg.ch

Immobilientradition, die bewegt!

- Vermittlung
- Verwaltung / Vermietung
- Wohnungsabnahmen
- Schätzung
- Rechtsberatung

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

